



Zum Abschluss – die Visitenkarte

Marc Müller
• Steuerberater und Vorstand
der ETL AG Steuerberatungsgesellschaft
• Mitglied im VBKI seit dem
27. April 2015



Theoretiker oder Praktiker?

Eine gute Mischung aus beidem.

Analog oder digital?

Wir sind im Zeitalter der Digitalisierung angekommen, privat und beruflich. Das eröffnet vielfältige und faszinierende Möglichkeiten.

Ku'damm oder Kastanienallee?

Berlin ist viel mehr als Ku'damm und Kastanienallee.

Ich unternehme Berlin, indem ich ... seit 2003 von Berlin aus als Vorstand der ETL-Gruppe die Bereiche Digitalisierung und Branchenspezialisierung verantworte. Die ETL-Gruppe hat Ihre Unternehmenszentrale seit 1998 am historischen Standort Checkpoint Charlie. Mit über 80 Kanzleien sind wir im Dienstleistungsbereich einer der großen Arbeitgeber Berlins.

Diese Eigenschaft schätze ich an anderen Menschen:

Bodenständigkeit und Toleranz.

Wirtschaftsinfos beziehe ich vorzugsweise aus folgender Quelle: Handelsblatt.

Business Breakfast oder Dinner Lecture – was für ein Typ Netzwerker sind Sie?

Je nachdem, was mein Terminplan zulässt ... Manchmal müssen auch eine gute Tasse Kaffee und ein Obstteller im ETL-Center meinen Gästen ausreichen.

Folgende drei persönlichen Gegenstände in meinem Büro verraten am meisten über mich:

Fotos meiner Familie, ein selbstgemaltes Bild meines 10 Jahre alten Sohnes Paul und ein kleiner meditierender Buddha, ein Geschenk meiner Frau.

Mein wichtigstes Arbeitsutensil ist ... mit Verlaub kein Utensil, sondern meine rechte Hand Frau Katrin Hoffmann, die immer einen Schritt vorausdenkt und meinen Tagesablauf koordiniert.

Mit meinen Geschäftskunden esse ich ... gerne im Entrecôte in der Schützenstraße oder im Sale e Tabacchi in der Rudi-Dutschke-Straße.

Nach meiner Wahl zum Regierenden Bürgermeister von Berlin besteht meine erste Amtshandlung darin, ... den Flughafen fertigzustellen ... Kleiner Spaß. Ich besinne mich lieber auf die Aufgaben meines Fachbereiches.

Nach einem anstrengenden Arbeitstag bekomme ich meinen Kopf frei, indem ich ... mit meiner Familie zu Abend esse oder mit meinem Sohn Paul noch eine Partie Tischtennis spiele.

Was lässt Ihnen das Herz aufgehen?

Wenn Menschen sich für Menschen engagieren, nicht in Erwartung irgendeiner Gegenleistung, sondern schlichtweg aus Nächstenliebe.

Auf eine einsame Insel nehme ich folgende drei Dinge mit:

Meine Frau würde jetzt herzlich lachen, bin ich doch so gar nicht für die einsame Insel gemacht. Ich liebe die tagtägliche berufliche Herausforderung.

Meinen nächsten Urlaub verbringe ich ... auf Mallorca.

*Meinen Vereinskollegen beim VBKI empfehle ich – dieses aktuelle Buch: Tim Raue, Ich weiß, was Hunger ist – Von der Straßengang in die Sterneküche.
– diesen aktuellen Film: „Nur eine Stunde Ruhe“ (2015) mit Christian Clavier und Carole Bouquet
– und diesen aktuellen Freizeittipp: Hertha BSC im Olympiastadion anfeuern, ein echtes Highlight.*

Wenn nicht Berlin, dann ...

Es gibt keine andere Stadt, in der meine Familie und ich lieber leben würden.

Ein Leben ohne den VBKI ist ...

ein doppelter Espresso ohne die Löffelspitze brauner Zucker, die ihn veredelt. ■